

Studienabbruch, Studiendauer und Studiienerleben

Ausgewählte Ergebnisse der Studierendenumfrage des
Instituts für Informatik

Kathrin Jonkmann
Institut für Psychologie



Gliederung

- Beschreibung der Stichprobe
- Abbruchmotivation
- Studiendauer
- Studienerleben
- Ausblick Abbrecherstudie

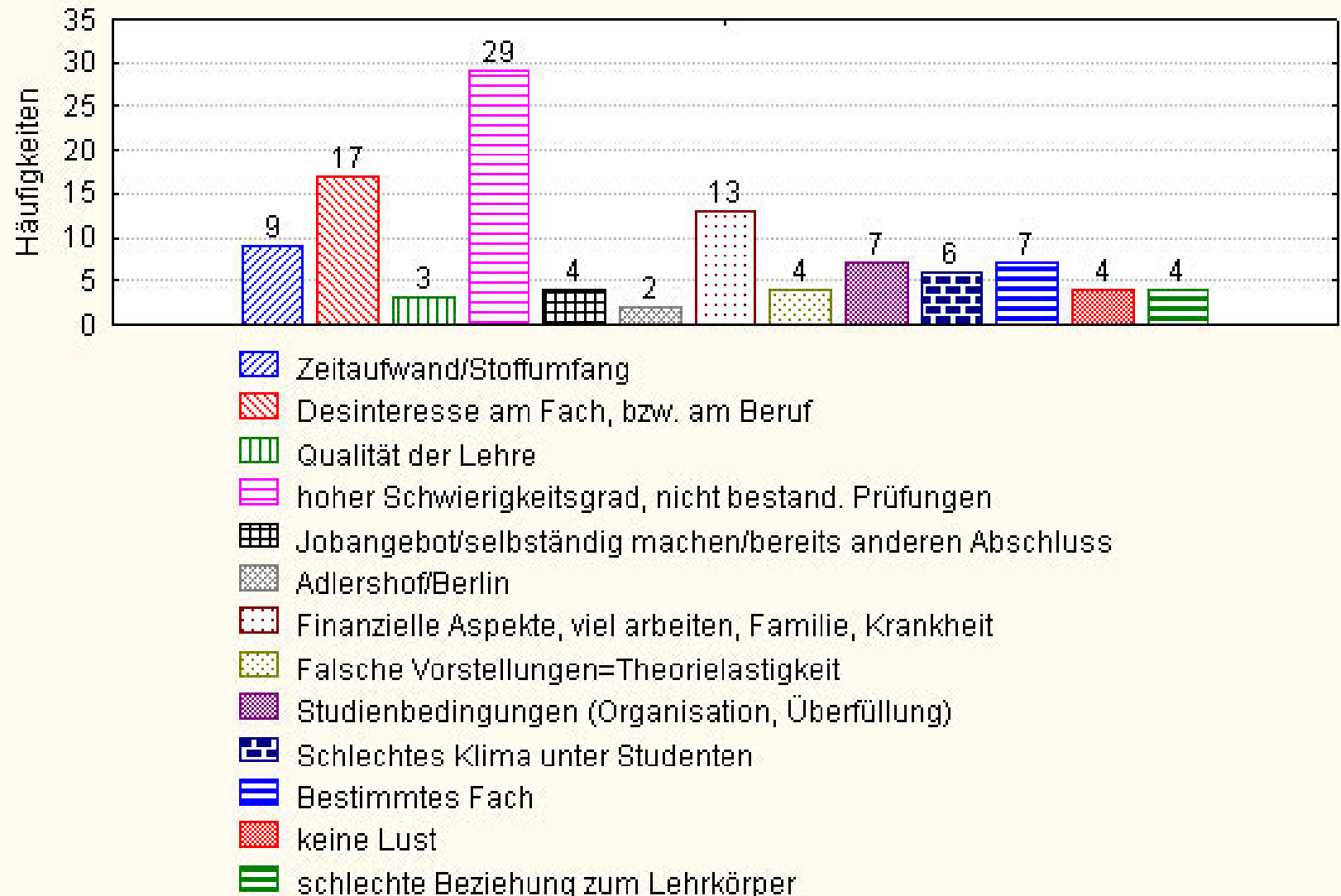
Stichprobe

- ursprüngliches N=**714** Personen
- **Ausschluss:**
 - Magister
 - Lehramt
 - < 2 Fachsemester
- finaler Datensatz N=**602** Personen
- entspricht **64%** der Grundgesamtheit!
- **hohe Semester** scheinen gegenüber HU-Statistik unterrepräsentiert

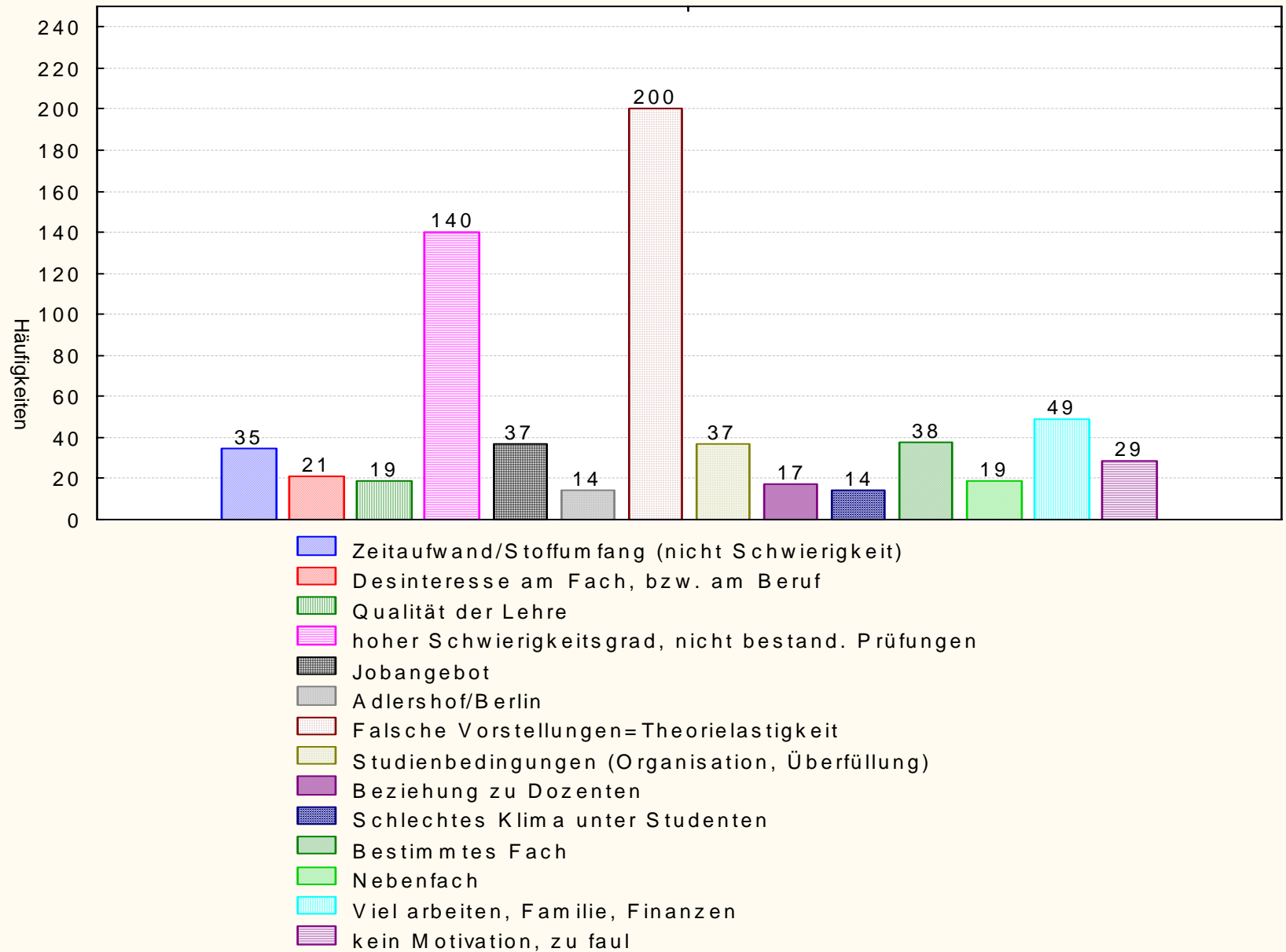
Abbruchmotivation

- **40%** (212) der Befragten hatten bereits „Abbruchgedanken“
- **85%** der Befragten sind aber überzeugt, das Studium erfolgreich abzuschließen
- am häufigsten wird im **3. Semester** über einen Abbruch nachgedacht
- als häufigste **Erklärung** führen die Studierenden dazu an „Ich habe mich mit dem Studium nicht zurechtgefunden“ und die „Angebotenen Veranstaltungen haben mich nicht interessiert“

Kategorien der Abbruchgründe (Häufigkeiten der Nennungen, N=99)



Kategorien der Vermutungen zu Abbruchgründen (Häufigkeit der Nennungen, N=383)



Abbruchmotivation: Nebenfach

| Nebenfach | Anzahl Studierender | Abbruchgedanken |
|-------------|---------------------|-----------------|
| Biologie | 49 | 49% |
| BWL | 80 | 29% |
| Mathematik | 48 | 21% |
| Physik | 70 | 39% |
| Psychologie | 84 | 29% |
| VWL | 37 | 43% |

Abbruchmotivation: kritisch Abbruchgefährdete

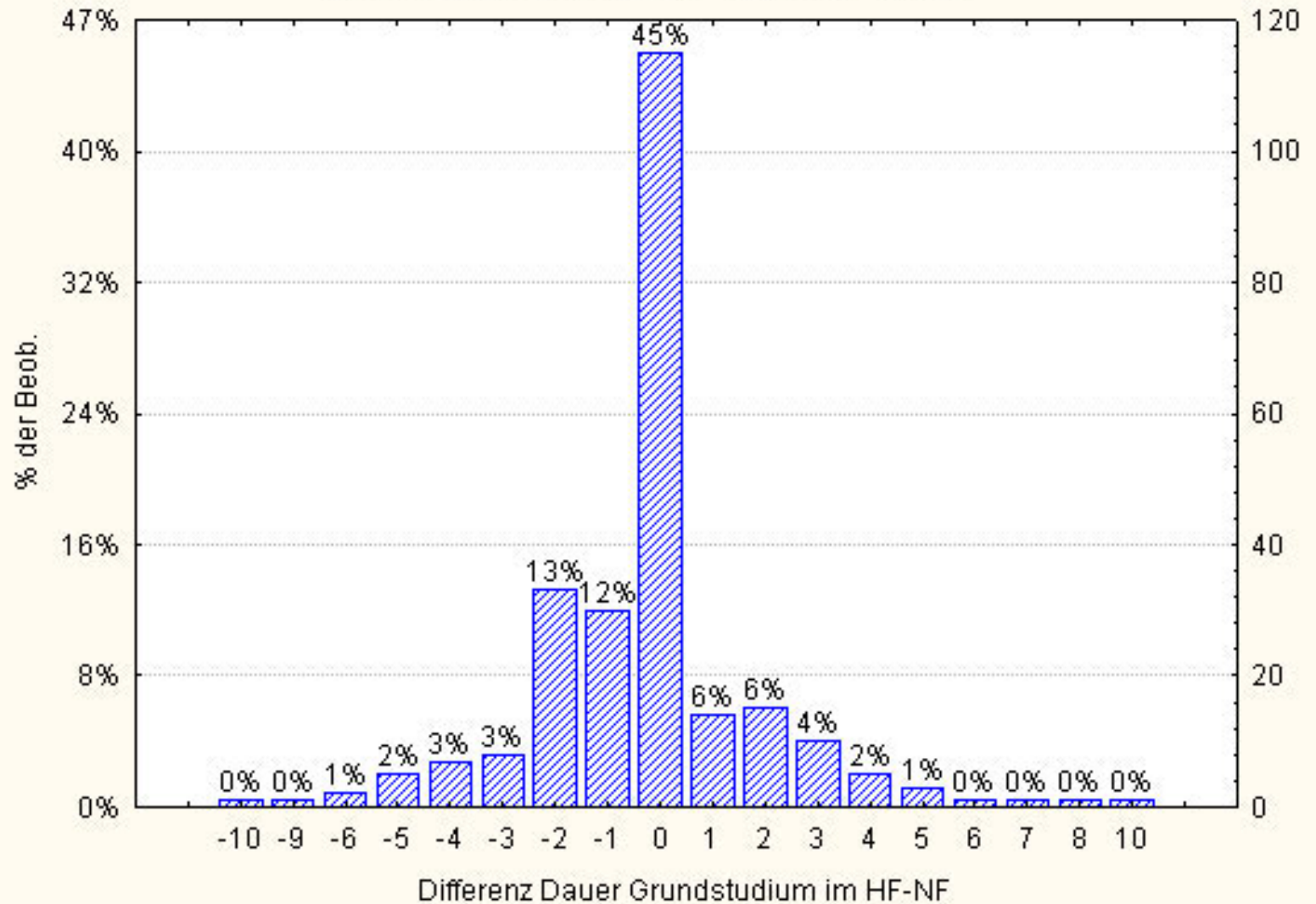
| | kritisch abbruch- gefährdet | nicht abbruch- gefährdet |
|---|-----------------------------------|--------------------------------|
| „Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, das Informatikstudium abzubrechen?“ | Ja | Nein |
| „Ich glaube, dass ich mein Studium erfolgreich beenden werde“ <small>(fünfstufige Skala von 5 = trifft voll zu bis 1 = trifft nicht zu)</small> | 3, 2 oder 1 | 5 |
| N | 65 | 222 |

Kritisch Abbruchgefährdete...

- haben weniger wahrscheinlich das Informatikstudium aus einem „**guten**“ **Grund** gewählt
- sind durch mehr **Prüfungen** gefallen und empfinden die Anforderungen als wesentlich höher
- kennen weniger gut die **Prüfungsordnung**
- hatten eine weniger gute **Vorstellung** vor Studiumsbeginn vom Inhalt des Studiums
- nehmen häufiger die **Studienberatung** in Anspruch
- Meinen eine stärkere **Strukturierung** des Studiums könnte ihnen helfen
- sind mit der **Betreuung** unzufriedener

Die gleichen Zusammenhänge zeigen sich zur Studiendauer

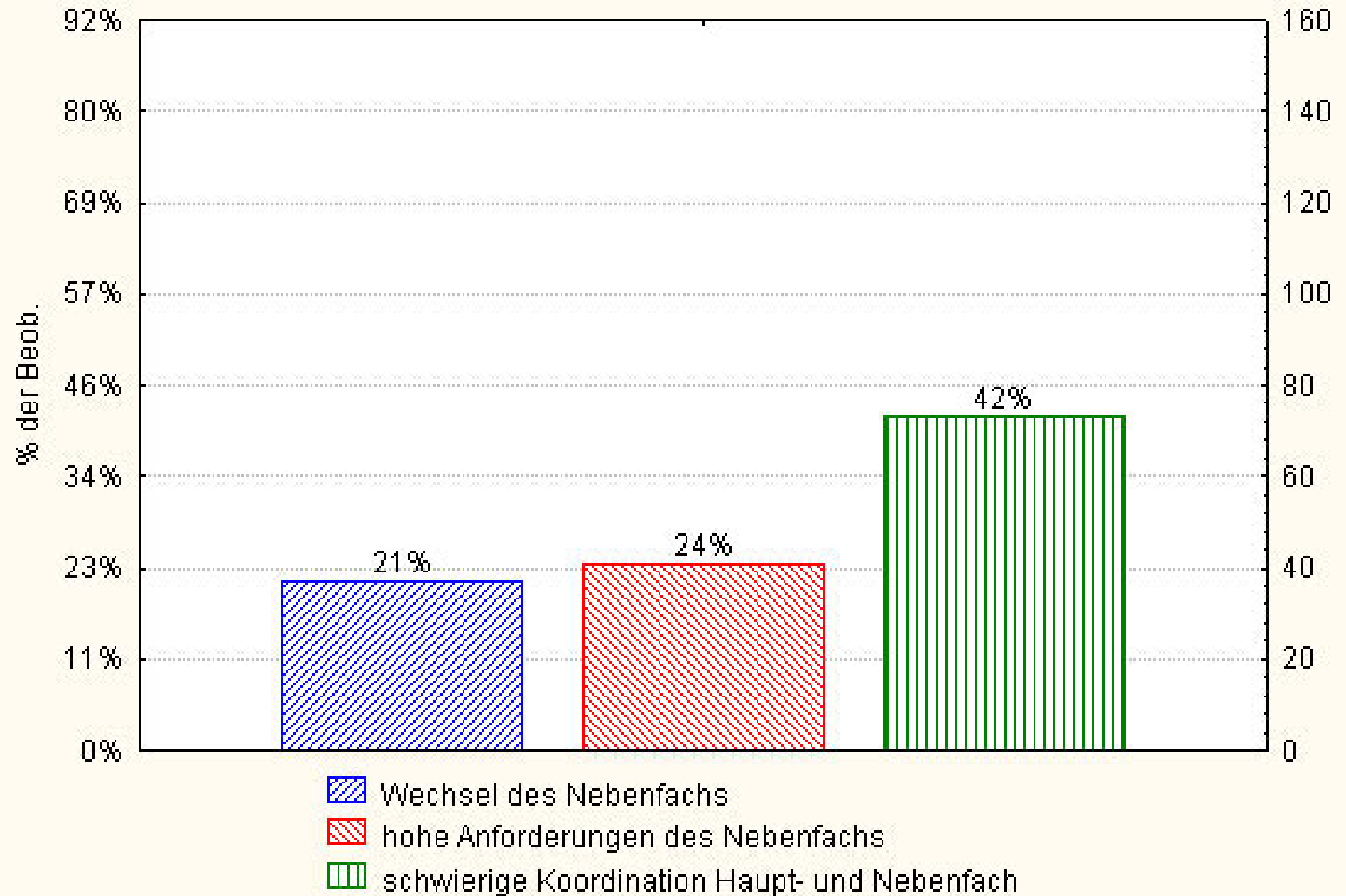
Differenz zwischen Dauer GS im HF und NF



Studiendauer: Nebenfach

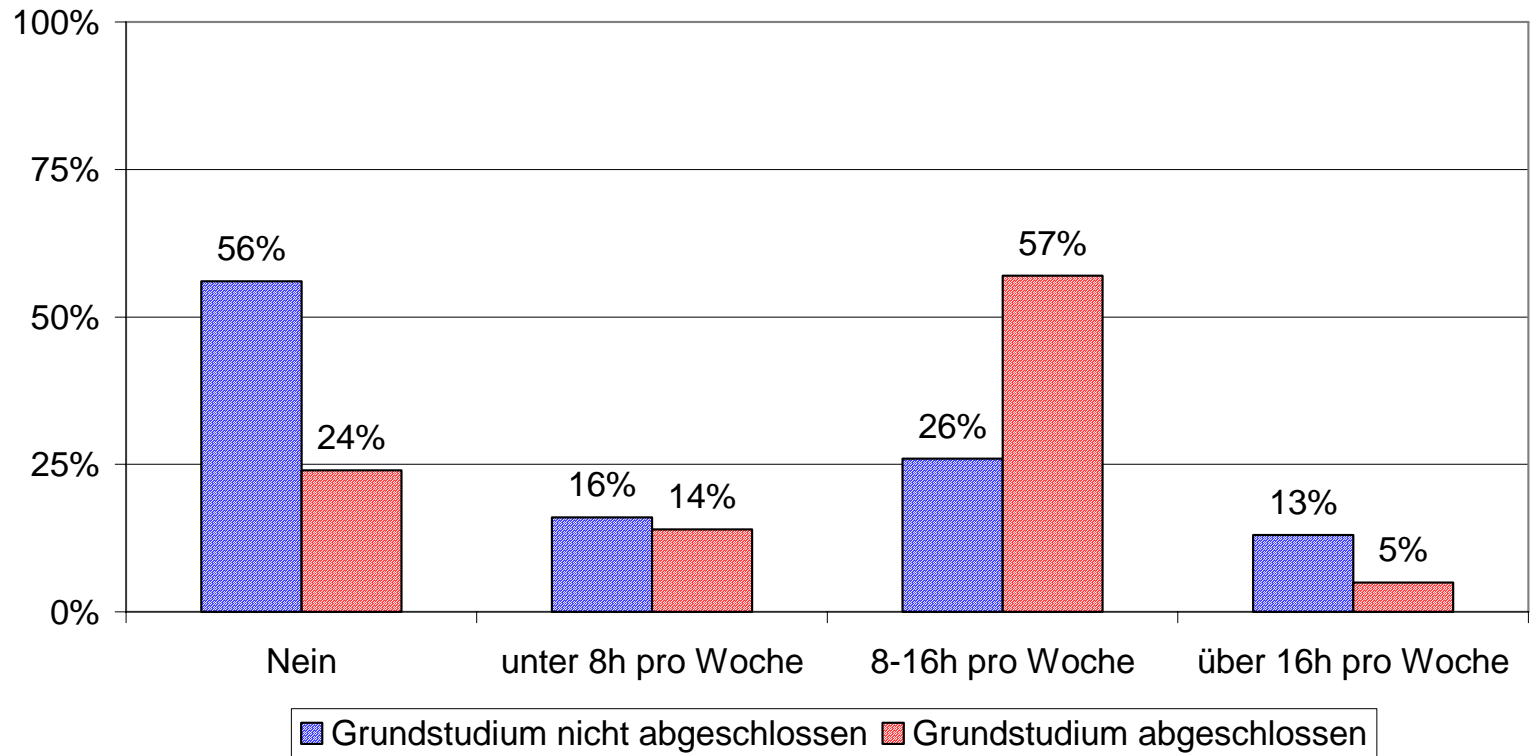
| Nebenfach | Anzahl Studierender | >4 Semester ohne Vordiplom im Hauptfach | >4 Semester ohne Vordiplom im jeweiligen Nebenfach | >4 Semester ohne Vordiplom |
|------------------|----------------------------|---|--|--------------------------------------|
| Biologie | 41 | 51% | 44% | 61% |
| Psychologie | 83 | 31% | 46% | 54% |
| BWL | 71 | 31% | 37% | 42% |
| VWL | 36 | 25% | 25% | 31% |
| Physik | 57 | 21% | 28% | 39% |
| Mathematik | 47 | 17% | 36% | 40% |

Zustimmung zu den nebenfachbezogenen Gründen für eine Grundstudiumsdauer über 4 Semestern



Studiendauer: Arbeitsaufwand

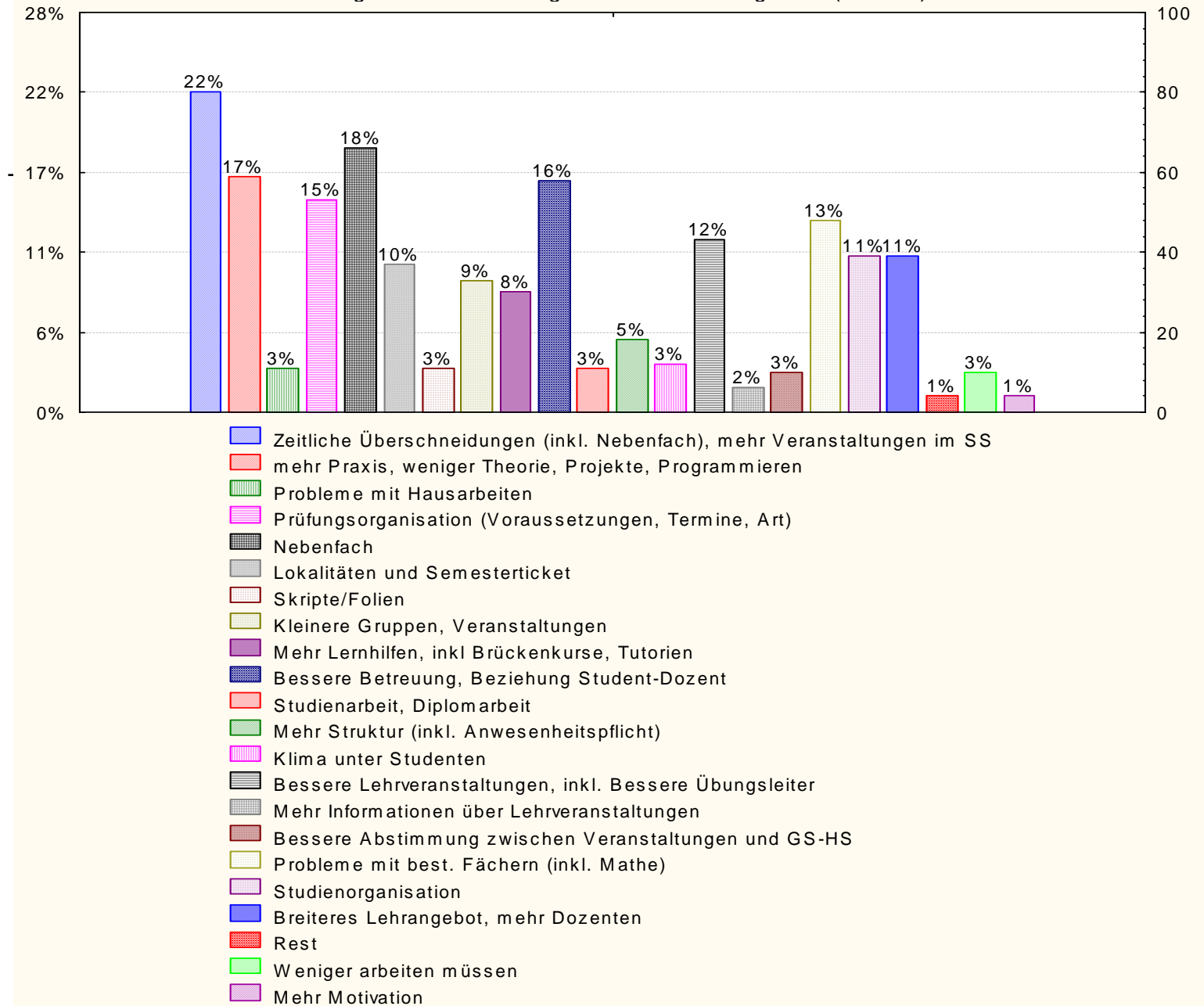
Arbeitsaufwand in Abhängigkeit vom Vordiplom
(nur 5. Semester)



Studiendauer: Gründe

- die häufigsten genannten Gründe für eine Grundstudiumsdauer von über 4 Semestern sind die **schlechte zeitliche Koordination** der Veranstaltungen, zwischen **Haupt- und Nebenfach** und an der **Erwerbsarbeit**
- ähnlich verhält es sich für eine Studiendauer von über 10 Semestern, jedoch rückt die Erwerbsarbeit noch weiter in den Vordergrund

Häufigkeit der Nennung der Wunschkategorien (N=357)



Lessons Learned

- Tolle Stichprobe!
- wesentliche Gründe für Studienabbruch: hoher Schwierigkeitsgrad und falsche Vorstellungen
- Studierende unterschiedlicher Nebenfächer hegen unterschiedlich häufig Abbruchgedanken
- Gruppe kritische Abbruchgefährdeter unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht
- Grundstudiumsdauer im Nebenfach häufig überlang
- wer schnell im NF ist, ist auch schnell im HF, Problem ist die Koordination
- mittlerer Arbeitsaufwand ist mit schnellem Studium assoziiert
- der größte Wunsch sind weniger zeitliche Überschneidungen

Ausblick Abbrecherstudie

- ca. 330 ehemalige Studierende, die das Institut ohne Abschluss verlassen haben
- www.psychologie.hu-berlin.de/dia/jonkmann/infoproj/



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

